

**Defamerone vom Burgtheater.**  
Zweite Auflage.

[25765.]

Soeben erschien in zweiter Auflage:

**Defamerone vom Burgtheater.**

Beiträge, Facsimiles und Portraits von:  
Carl v. La Roche. — Amalie Haizinger —  
Adolf Sonnenthal. — Carl Meizner. —  
Ludwig und Berline Gabillon. — Ernst und  
Helene Hartmann. — Louis Arnsburg. —  
Louisebeth Rödel. — Hermann Schöne. —  
Bernh. Baumeister. — Friedr. und Wilhelm  
Mitterwurzer. — Fritz Krastel. —  
Antonie Janisch. — Conrad Hallenstein. —  
Emerich Robert. — Marie Straßmann. —  
Theodor Reusche. — Cesarine Kupfer. —  
Hugo Thimig. — Stella Hohensels. —  
Josefine Wessely. — Josef Lewinsky. Mit  
25 Portraits. 20 Bogen Klein-Octav. In  
illust. Umschlag geheftet. Zweite Auflage.

2 fl. = 3 M 60 s.

Dasselbe. Eleg. geb. Zweite Auflage.  
(Nur fest.) 2 fl. 50 kr. = 4 M 50 s.

Prospecte dazu gratis.

Eine wirklich interessante literarische Gabe  
liegt in diesem Werke vor. Die hervorragend-  
sten Schauspieler des Burgtheaters in Wien,  
deren Ansehen ein über alle Länder deutscher  
Zunge reichendes ist, haben sich nämlich ver-  
einigt und, zu wohlthätigem Zwecke, erzählt  
jeder von ihnen, mit der Feder in der Hand,  
irgend ein ernstes oder heiteres Erlebnis. Wig  
und Schalkheit, graziöser Muthwille und ernst  
reflectirender Lebenssinn drängt sich in den  
Blättern des auf diese Weise entstandenen, hoch  
originellen Werkes zusammen, welches den Titel  
„Defamerone vom Burgtheater“ trägt  
und mit den Portraits und Facsimiles aller  
jener Künstler (25) geschmückt ist, welche an  
dieser Schöpfung mitgewirkt haben.

Der zum Besten des Unterstützungsvereines  
„Schröder“ erschienene „Defamerone vom  
Burgtheater“ erzielte einen in der deutschen  
Literatur seltenen Erfolg, indem innerhalb  
8 Tage die ganze erste Auflage von drei-  
tausend Exemplaren ausverkauft wurde. Das  
Interesse an diesem Buche war ein so reges,  
daß z. B. allein in Wien am Tage der Aus-  
gabe über tausend Exemplare verkauft wurden,  
während die Bestellungen von auswärts, soweit  
die deutsche Zunge klingt, in Stößen herein-  
flatterten, Post und Telegraph in ununter-  
brochener Bewegung waren. Halb naß, wurden  
die Exemplare uns aus der Hand gerissen, ein  
wahrer Sturm auf dieselben gelaufen, und trotz-  
dem die erste Buchbinderei Wiens, mit einer  
großen Anzahl Gehilfen, ununterbrochen die  
durch das Einfügen der Portraits äußerst zeit-  
raubende Arbeit des Heftens und Bindens zu  
bewältigen suchte, gelang es nicht, den anstür-  
menden Bedarf zu decken. Ost und West, Nah  
und Fern bethätigten ihre Theilnahme an den  
Erzählungen des „Defamerone vom Burgtheater“,  
deren Schöpfer sich einer unbestrittenen Belieb-  
theit in den weitesten Kreisen erfreuen; nach  
Berlin und München, wo die Wiener Hofschau-  
spieler öfters gastiren, sind z. B. ganze Ballen  
des „Defamerone vom Burgtheater“ gegangen.  
So kam es denn, daß das Buch innerhalb acht  
Tage bis zum letzten Exemplar vergriffen war.  
Der Unterstützungsverein „Schröder“ und die

schriftstellernden Schauspieler können sich des  
materiellen wie moralischen Erfolges freuen,  
und nachdem wir mehrere Druckereien Tag und  
Nacht gleichzeitig an der Herstellung der zweiten  
Auflage arbeiten ließen, ward diese innerhalb  
kurzer Frist vollendet, und damit wird nun wohl  
auch zu befriedigen sein die allgemeine Theil-  
nahme an dem — „Defamerone vom Burg-  
theater“.

Wir empfehlen die neue Auflage dieses in-  
teressanten Werkes freundlich fortgesetzter Ver-  
wendung.

In Rechnung 25 %, 11/10 Expl.; baar 33 1/3 %,  
7/6 Expl.

(Einband mit 20 %.)

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Baar mit 50 % u. 7/6.

Partiepreis 3 Exemplare für 45 M baar.  
[25766.]

Alle festen Bestellungen wurden versandt  
(à cond. kann ich nicht liefern) von:

**Hochzeitsleute u. Musikanten.**

25 Originalzeichnungen  
von Hugo Kauffmann,

Dichtung in oberbayerischer Mundart  
von Karl Stieler.

Durch Lichtdruck veröffentlicht mit Text  
in geschmackvollem Buntdruck.

Preis in reicher Mappe und nobler Aus-  
stattung 36 M

Inhalt: 1. Auf der B'schau. 2. Jaschmarrn.  
3. Hochzeitsladung. 4. Der Hennenklemmer.  
5. Der Kammerwagen. 6. Böllerschüssen.  
7. Die Klarinette. 8. Die Trompete. 9. Der  
Hornist. 10. Die Flöte. 11. Der Posaunen-  
blaser. 12. Die C-Trompete. 13. Der Hoch-  
zeiter. 14. Die Hochzeiterin. 15. Der Ehr-  
vater. 16. Die Ehrmutter. 17. Der Kranz-  
herr. 18. Die Kranzjungfer. 19. S' Bas'l.  
20. Vor'm Wirthshaus. 21. S' Auftragen.  
22. Der Hochzeitlader. 23. S' Ehren. 24. Der  
Ehrtanz. 25. S' Heimgeigen.

Ich danke den verehrlichen Ge-  
schäftsfreunden für das freundliche In-  
teresse, welches sie auch diesem durchaus  
gesunden Opus entgegenbringen.

Adolf Ackermann,

Hof-Buch- u. Kunsthandlung in München,  
Maximilianstr. 2.

**Nichts unverlangt!**

[25767.]

In unserem Commissionsverlage erschien  
soeben:

**Das ewig Beharrliche**  
oder  
**die göttliche Einheit und der letzte**  
**Endzweck des Seins.**

Von

R. Hanke.

I.

Preis 1 M 25 s ord., 95 s netto,  
85 s baar.

Breslau, Anfang Juni 1880.

A. Gofshorsky's Buchhandlung  
(Baumgart & Rott).

**Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.**

[25768.]

**Humoristische Literatur, für die**  
**Reise-Saison zur Lager-Comple-**  
**tierung empfohlen.**

In Rechnung mit 25 % — gegen baar mit  
40 %.

Barber, gebrochene Herzen. Novelletten  
und Skizzen aus dem Frauenleben.  
Brosch. 2 M ord.

— do. In sehr elegantem Original-Leinen-  
band 3 M ord.

Schmidt-Cabanis, Wenn Frauen lächeln.  
Brosch. 3 M ord.

— do. In elegantem Original-Leinenband  
4 M ord.

— Veilchen und Meerrettig. Ein Strauss  
neuer Humore. 2 M ord.

— buntes Nichts. Heitere Skizzen und  
Lebenserinnerungen. 3 M ord.

Siegmey, die Päpstin. Höchst seltsame  
Historie, so im 9. Jahrhundert passiret  
war. 3. Aufl. 3 M ord. u. 7/6.

— Ritterschnurren vom Rhein. 3 M ord.  
u. 7/6.

— Gulasch. Pikantes Wiener Frühstück.  
3 M ord. u. 7/6.

— Memoiren eines Nichtidealisten. 1 M ord.

Vacano, Künstlerblut. Indiscretionen aus  
dem Theaterleben. 2 M ord.

— u. Wickede, Essbouquet. Parfümirte  
Stimmungsbilder. 1 M 50 s ord.

1879er Champagnerschaum.

1 M ord.

Nur baar

1878er Champagnerschaum. mit 50% und

1 M ord.

7/6, 14/12

Fächer-Bibliothek. 3 Hefte. etc.

Eleg. cart. à 50 s ord.

Da wir beabsichtigen, den humoristischen  
Theil unseres Verlages nicht weiter auszu-  
dehnen, so sind wir gern bereit, Handlungen,  
die sich energisch für denselben verwenden  
wollen, die günstigsten Bezugsbedingungen  
einzuräumen.

**Für bayerische Handlungen.**

[25769.]

In unserem Verlage erschien soeben:

**Karte**

über die Ausdehnung und  
Bervollständigung

der

**kgL. bayer. Staatsbahnen**  
**-1880.**

In offizieller Bearbeitung.

1: 800,000.

Preis: 1 M 40 s,

in Rechnung 25 %, gegen baar 40 %  
u. 10/12.

München.

Mey &amp; Widmayer.